

Neue Luzerner Zeitung Gesamt

ROI Wirtschaftsmagazin
6371 Stans
041/ 618 07 07
www.akomag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 124'355
Erscheinungsweise: jährlich

Themen-Nr.: 276.004
Abo-Nr.: 1076021
Seite: 60
Fläche: 66'830 mm²

Bauen auf hohem Niveau

Ein innovativer Geist und Qualitätsbewusstsein. Ein eingespieltes Team und kurze Entscheidungswege. Es gibt gute Gründe, weshalb die Gebr. Amberg Bauunternehmung AG, Luzern, zu einem der führenden Baugeschäfte und Totalunternehmungen in der Zentralschweiz geworden ist.



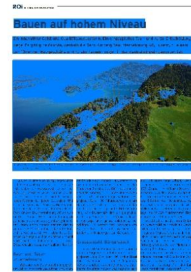
Die Amberg Bauunternehmung ist auf dem Bürgenstock im Rahmen eines Grossprojektes tätig. Sie hat den Zuschlag erhalten für den Bau des Palace Hotel, des Bürgenstock Hotel sowie der Alpine Spa-Anlage. Bilder PD

«Bauen ist unsere Berufung», sagen André und Bruno Amberg. Für sie ist dieser Satz nicht einfach ein Werbespruch, sondern gelebte Wirklichkeit. «Qualität, Termine und der Preis müssen stimmen. Das sind die wesentlichen Faktoren bei jedem Bauprojekt. Und genau das sind unsere Stärken.» Die Gebrüder André und Bruno Amberg führen sowohl die Gebr. Amberg Bauunternehmung AG als auch die Gebr. Amberg Generalunternehmung AG gemeinsam. Sie sind beide gleichzeitig Inhaber der Firmen. Bruno Amberg erachtet dies als wesentlichen Vorteil im hart umkämpften Bau- und Immobilienmarkt. «Wir haben kurze Entscheidungswege und können deshalb schnell

Beschlüsse fassen, haben eine überschaubare Grösse und sind deshalb sehr agil und flexibel.»

Bau- und Totalunternehmung

1982 wurde das Bauunternehmen gegründet. Seither ist es stetig gewachsen. Inzwischen gehört die Gebr. Amberg Bauunternehmung AG in der Zentralschweiz zu den führenden Firmen der Branche. Seit 1996 realisieren die Gebrüder Amberg nicht nur als Bau-, sondern auch als Totalunternehmen grosse Immobilienprojekte. Rund 100 Mitarbeitende sind am Hauptsitz beim Eichhof in Luzern und auf den



Neue Luzerner Zeitung Gesamt

ROI Wirtschaftsmagazin
6371 Stans
041/ 618 07 07
www.akomag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 124'355
Erscheinungsweise: jährlich

Themen-Nr.: 276.004
Abo-Nr.: 1076021
Seite: 60
Fläche: 66'830 mm²

Baustellen für das gesamte Unternehmen tätig. «Als Baugeschäft sind wir gut positioniert», sagt André Amberg. «Wir sind jederzeit in der Lage, auch grosse Volumen zu bewältigen. Ein wesentliches Standbein des Baugeschäftes sind auch Renovationen, Umbauten und Sanierungen von Gebäuden.»

Grossprojekt Bürgenstock

Derzeit ist die Amberg Bauunternehmung auf dem Bürgenstock im Rahmen eines Grossprojektes tätig. Das über 100-jährige Hotel Palace wird nach strengen Auflagen des Denkmalschutzes aufwendig erneuert. Dafür kernte die Firma Amberg das gesamte Haus aus und baute neue Wände, Decken und Treppen ein. Das Hotel wird im Endausbau 108 Zimmer im 4-Sterne-Superior-Bereich anbieten. Von den Investoren aus Katar erhielt die Firma Amberg zudem den Auftrag, das 5-Sterne-Hotel Bürgenstock, das Aushängeschild des zukünftigen Resorts, zu erstellen und als weiteren Auftrag die Spa-Anlage mit 10 000 Quadratmeter Fläche. Die grösste ihrer Art in der Schweiz.

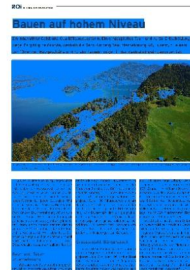
Seit 20 Jahren ist die Firma Amberg auch als Arealentwicklerin sowie als Gesamt- und Totalunternehmerin tätig. Auf – mehrheitlich – eigenen Grundstücken sind in den letzten Jahren einige architektonisch herausragende Überbauungen entstanden. Die Gebrüder Amberg arbeiten bei der Planung und Um-

setzung ihrer Bauvorhaben immer wieder mit renommierten Architekten zusammen. Überwiegend werden schlüsselfertige Wohnüberbauungen realisiert. Im Luzerner Tivoliquartier sowie auf Hitzlisberg Dreilinden baute das Totalunternehmen gesamthaft 32 luxuriöse Eigentums- und Mietwohnungen, die von den Architekten Frank Lüdi und Daniele Marques entworfen wurden.

Miet- und Eigentumswohnungen

Die Seniorenresidenz Tertianum Bellerive in Luzern ist ein weiteres Projekt der Totalunternehmung Amberg. Das Herzstück bildet die Villa Bosshard. Das Haus aus dem 18. Jahrhundert wurde komplett saniert, unterkellert und mit einem Anbau versehen. Hier sind heute Wohnungen, ein Restaurant sowie Aufenthalts- und Seminarräume untergebracht. Neu erstellt wurden drei Gebäude mit 66 Wohnungen für Senioren, 16 Pflegezimmer und Therapieräume.

An erhöhter Lage in Kriens schuf die Firma Amberg ebenfalls als Totalunternehmung die Siedlung Sidhalde. Die erste Etappe mit 94 Eigentums- und Mietwohnungen ist bereits abgeschlossen. Im Frühjahr 2015 begannen die Erdarbeiten für die zweite und dritte Etappe. Insgesamt entstehen an der Sidhalde 160 Wohnungen und bilden einen neuen Dorfteil im Süden von Kriens.



Neue Luzerner Zeitung Gesamt

ROI Wirtschaftsmagazin
6371 Stans
041/ 618 07 07
www.akomag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 124'355
Erscheinungsweise: jährlich

Themen-Nr.: 276.004
Abo-Nr.: 1076021
Seite: 60
Fläche: 66'830 mm²



Die Seniorenresidenz Tertianum Bellerive in Luzern – entwickelt und gebaut von der Totalunternehmung Amberg.

Einsprachen verteuern das Bauen

«Für die Realisierung eines grossen Projektes müssen wir heute mit drei bis sieben Jahren rechnen», sagt Bruno Amberg. «Die Entwicklung und Planung ist aufwendiger geworden und dauert heute meist länger als der eigentliche Bau.» Die Bewilligungsverfahren würden sich oft endlos in die Länge ziehen, bedauert er. «Besonders die vielen Einsprachen sind zu einem echten Problem geworden.

Auch wenn bei einem Projekt alle rechtlichen Auflagen hundertprozentig eingehalten werden, können Einsprecher ein Bauvorhaben um Jahre verzögern. Das verteuert das Bauen enorm.» Es wäre wünschenswert, wenn die Einspracheverfahren beschleunigt würden, meint er. «Aber die Gerichte sind heillos überlastet. So schnell wird sich daran wohl kaum etwas ändern.»